

### 3. Geschäftsgang

#### 3.1

<sup>1</sup>Der Bayerische Normenkontrollrat gibt seine Empfehlungen aufgrund nichtöffentlicher Beratung ab. <sup>2</sup>Dazu wird er vom Vorsitzenden in regelmäßigen Abständen zu Sitzungen einberufen. <sup>3</sup>Der Vorsitzende beruft eine Sitzung außerdem auch dann ein, wenn zwei Mitglieder des Bayerischen Normenkontrollrats es verlangen.

#### 3.2

<sup>1</sup>Jedes Mitglied des Bayerischen Normenkontrollrats hat ein Vorschlagsrecht für konkrete Themen, mit denen sich der Bayerische Normenkontrollrat befassen soll. <sup>2</sup>Tatsächlich nachgegangen wird denjenigen Themen, die einstimmig zur weiteren Bearbeitung angenommen werden.

#### 3.3

<sup>1</sup>Der Bayerische Normenkontrollrat gibt nur Empfehlungen ab, die von den bei der Beschlussfassung mitwirkenden Mitgliedern einstimmig beschlossen wurden. <sup>2</sup>Enthaltung gilt als Ablehnung. <sup>3</sup>Auch in Eilfällen hat keines seiner Mitglieder einen Alleinvertretungsanspruch. <sup>4</sup>Der Bayerische Normenkontrollrat ist beschlussfähig, wenn mindestens zwei Drittel seiner Mitglieder an einer Abstimmung teilnehmen.

#### 3.4

Der Bayerische Normenkontrollrat soll die betroffenen Staatsministerien anhören und beteiligen.

#### 3.5

<sup>1</sup>Die Tätigkeit des Bayerischen Normenkontrollrats ist vertraulich. <sup>2</sup>Öffentlichkeit und Presse werden nur im Einvernehmen mit dem jeweils fachbetreffenen Staatsministerium unterrichtet.